

# Land und Leute

Der Iran ist offiziell eine islamische Republik und wurde historisch als Persien bezeichnet. Heute leben im mehr als 80 Millionen Einwohner und das Land nimmt eine Fläche von ca. 1,6 Millionen Quadratkilometer ein. Das Land besteht aus Gebirgen, Wüsten und ist zum grossen Teil auf einer Hochebene von über 1000 m besiedelt.

Iran versteht sich als Gottesstaat und hat Kleiderschriften (für Frauen Kopftuch, lange Kleider oder Hosen, für Männer lange Hosen) sowie Alkoholverbot und Touristen relativ unbekannt. Das Land war international geächtet und ist aufgrund eigener Erfahrung gegenüber Tourismus freundlich gesinnt. Aufgrund fehlender Nachtsclubs, Tanzverbots, etc. und einer anderen Kultur ist der Tourismus vor allem auf Architektur und Kultur ausgerichtet.

Die Menschen sind sehr gastfreundlich, es wird Ihnen oft passieren, dass Sie zu einem Tee eingeladen werden und hilfsbereit. Der Glaube ist nicht so stark ausgeprägt, wie es oft den Eindruck macht, zudem haben wir kaum verschleierte Frauen gesehen, jedoch wird oft der Tschador übergeworfen. Englisch ist verbreitet, jedoch gestaltet sich die Verständigung schwierig.

Google und viele Internetdienste sind blockiert, selbst Offline Versionen können im Land nicht funktionieren. Das WiFi ist sehr langsam. Für den Kontakt wird Telegram und immer mehr WhatsApp genutzt, doch Achtung Datenroaming ist sehr teuer.

Das Strassennetz ist sehr gut ausgebaut, iranische Strassen zu passieren, ist ein Abenteuer, man muss einfach loslaufen. Alle historischen Stätten sind sehr gepflegt und wenig kommerzialisiert. Wir wissen nicht, wie sich das in den nächsten Jahren entwickeln, hat doch der Iran viele architektonische Juwelen.

Ein wichtiges Ereignis ist die islamische Revolution 1979, die zu einer Religionsrepublik führte, die von schiitischen Geistlichen geführt, aber auch demokratische Elemente beinhaltet. Die Frauen können viele Berufe ausführen und sich frei bewegen, z.B. selbst Autofahren und Einkaufen. Es gilt die Marktwirtschaft, jedoch werden viele Unternehmen und auch grössere Hotels staatlich geführt.

Die internationalen Beziehungen haben wegen dem Atomprogramm Irans sehr gelitten und das Land will sich öffnen. Hauptstadt und meistens Ankunftsort ist Teheran, mit ca. 14 Mio, weitere Millionstädte sind Mashhad, Shiraz, Isfahan, Täbriz, Karadiz, Ahwaz, Qom, Rasht.

Die Völker im Iran verfügen über alte Traditionen und es befinden sich zahlreiche Unesco Welterben im Iran. Das Land besitzt gigantische Erdgasvorräte und die viertgrössten Erdölvorräte der Welt.